

► Veranstaltungsort Würzburg

► Kosten:
Aktuelle Teilnehmergebühren entnehmen Sie bitte unserer Internetseite.
www.wuerzburger-institut.de

WÜRZBURGER INSTITUT FÜR SYSTEMISCHES DENKEN UND HANDELN

Würzburger Institut für systemisches Denken und Handeln

Das Würzburger Institut für systemisches Denken und Handeln führt seit 1992 Fort- und Weiterbildungen für das systemische Arbeiten mit Einzelnen, Paaren, Familien, Teams, Gruppen und Institutionen durch.

Wir verbinden in unserem Institut eine personenzentrierte Haltung mit dem Systemischen. Unser Handeln und Lehren ist geprägt von den Grundhaltungen der humanistischen Psychologie wie Wertschätzung, Achtsamkeit, Ressourcenorientierung, Achtung vor der Person, der Entwicklung des Einzelnen und Respekt für dessen Systeme.

Ziel der Weiterbildung ist sowohl die fachliche als auch die persönliche Weiterentwicklung. Konkret geht es in der Weiterbildung um die Vermittlung von Wissen, Interventions- und

Sylvia Betscher-Ott,

Dipl. Soz. Päd., Lehrtherapeutin für System- und Familientherapie (DGFS), Lehrende für Supervision (DGFS), Supervisorin (DGFS), Approbation als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, in freier Praxis tätig mit den Schwerpunkten Paar- und Einzeltherapie und Supervision.



Methodenkompetenz sowie um die Entwicklung der Beraterpersönlichkeit.

Mit einem experienciellen Ansatz innerhalb der systemischen Therapie lernen unsere Teilnehmer durch das eigene Erleben, mit einer ganzheitlichen Wahrnehmung z. B. über den Körper, viel Übung, am Modell und durch Auseinandersetzung mit Theorie.

Die Weiterbildung in systemischer Beratung und Familientherapie wird von den Leiterinnen des Instituts und Gastreferenten durchgeführt.

Das Weiterbildungscurriculum ist anerkannt von der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGST).

Weitere Angebote des Instituts:

- Systemische Supervision und Coaching im Profit- und Non-Profit-Bereich
- Team- und Organisationsentwicklung
- Seminarveranstaltungen
- Einzel-, Paar- und Familientherapie
- Selbsterfahrung
- Fortbildung für Leiter/-innen

Silvia Bickel-Renn,

Dipl. Päd., Lehrtherapeutin für System- und Familientherapie (DGFS), Psychotherapie mit Einzelnen, Paaren und Familien, Approbation als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin. Supervisorin, ehemalige Leitung einer Beratungsstelle. Integration von körperorientierten Verfahren: Focusing und Tanz.



www.neuland-werbeagentur.de
01/2014 Abbildungen © by Vier-Türme GmbH, D-97359 Münsterschwarzach, Nr. 9002

Weiterbildung in systemischer Therapie und Familientherapie

Aufbaukurs für systemische Therapie



Aktuelle Termine bitte erfragen



Gerne führen wir mit Ihnen ein persönliches, ausführliches Informationsgespräch.

Bitte melden Sie sich formlos an und senden Sie uns Angaben (in Stichworten) zu Ihrer Berufsausbildung, Ihrem jetzigen Arbeitsfeld, Ihrer Berufserfahrung und Ihren bisherigen Fortbildungen zu.

Wir schicken Ihnen anschließend einen Weiterbildungsvertrag. Ihre Anmeldung wird erst mit der Rücksendung dieses Vertrages gültig.

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an:

Würzburger Institut für systemisches Denken und Handeln

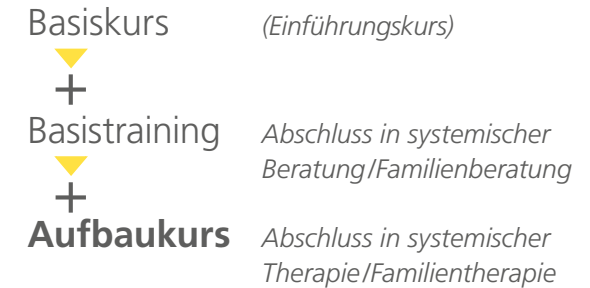
Ludwigstraße 8a
97070 Würzburg
Tel.: 0931 3539132
Fax: 0931 3043605
info@wuerzburger-institut.de
www.wuerzburger-institut.de

Sie haben eine systemische Beraterweiterbildung abgeschlossen oder sich vielfältige systemische Kompetenzen erworben. Sie haben den Wunsch, Ihre therapeutischen Kompetenzen zu vertiefen und zu erweitern und interessante systemische Konzepte kennenzulernen?

Unser Aufbaukurs in systemischer Therapie und Familientherapie bietet dazu intensive Lernmöglichkeiten.

Ein Quereinstieg ist möglich.

Die gesamte Weiterbildung besteht aus drei Teilen:



Gerne schicken wir Ihnen unser ausführliches Curriculum zu.

Aufbaukurs

Inhalte des Aufbaukurses:

▶ THEORIE

- Systemtheorie (u.a. Autopoiesis, strukturelle Kopplung)
- Radikaler Konstruktivismus und seine beraterischen Implikationen
- Systemische Diagnostik
- Entwicklungsprozesse und Krisen in Systemen
- Familien- und Paarsoziologie
- Phasen der Beratung / Therapie

▶ METHODEN der systemischen Gesprächsführung, Interviewtechniken und Interventionen

- Vertiefung des zirkulären und reflexiven Fragens
- Reflecting Team
- Gestaltende und metaphorische Verfahren wie Skulpturen, Familienbrett
- Feedback und Schlusskommentare
- Theorie und Methoden der lösungsorientierten Kurzzeittherapie
- Rituale
- Integration von körperorientierten Vorgehensweisen

▶ BEZIEHUNG zwischen Berater/-in und Familie

- Berater/-in / Therapeut/-in als Prozessbegleiter/-in
- Zugang zu Kreativität
- Eigensupervision und -wahrnehmung
- Bedingungen des Arbeitsplatzes
- Berater/-in / Therapeut/-in als Teil des Systems
- Genderperspektive

▶ THEMENKREISE

- Psychosomatik
- Krisen in Familien wie Krankheit, Arbeitslosigkeit, Armut
- Sucht und Suizid
- Gewalt in Familien
- Psychiatrische Erkrankungen
- Mehrgenerationenperspektive
- Formen des Zusammenlebens/ Trennung und Scheidung
- Systemisches Arbeiten im ambulanten und stationären Kontext

▶ METHODEN

Kurzreferate, Referate der Teilnehmer/-innen, Rollenspiele, Arbeit in Kleingruppen und im Plenum, Analyse eigener Kontexte und Systeme, Videodemonstrationen, Übungen, Supervision von Fällen, Körperübungen und Imaginationen, metaphorische Verfahren (Skulpturen, Familienbrett, Malen...), Fallschilderungen, Demonstrationen.

Umfang des Aufbaukurses:

Er umfasst 5 Blocklehreveranstaltungen mit jeweils 4 Tagen, 10 Supervisionstagen und 6 Peergruppentagen, Selbsterfahrung und Eigentherapie.